

Lisa Gastager

Julia Seal

Wilma Wichtel

Weihnachten im Winterwald



KARIBU

Lisa Gastager · Julia Seal

Für meinen Papa



KARIBU – Ein Verlag der Edel Verlagsgruppe

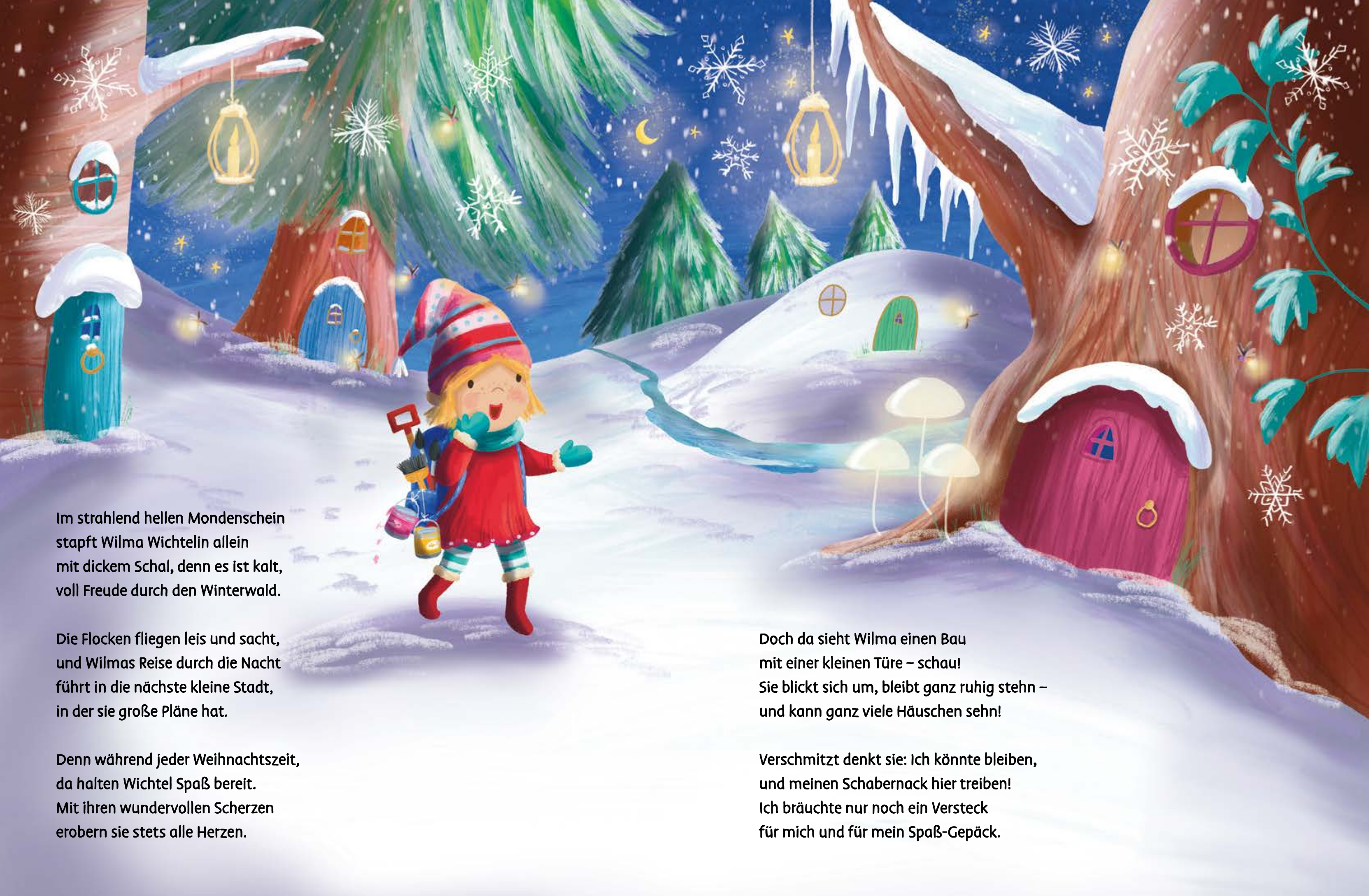
1. Auflage 2026
© 2026 Edel Verlagsgruppe GmbH, Neumühlen 17, 22763 Hamburg

Alle Rechte vorbehalten
Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen, insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“), zu gewinnen, ist untersagt.

Umschlag- und Innenillustrationen: Julia Seal
Umschlaggestaltung, Layout & Satz: Lydia Kühn, Aix-en-Provence
Druck: optimal media GmbH, Röbel
ISBN: 978-3-96129-592-0
Printed in Germany
www.karibubuecher.de

Redaktionsanschrift:
Edel Verlagsgruppe GmbH,
Kaiserstraße 14b, 80801 München
www.edelverlagsgruppe.de/kontakt
www.karibubuecher.de/kontakt

KARIBU



Im strahlend hellen Mondenschein
stapft Wilma Wichtelin allein
mit dickem Schal, denn es ist kalt,
voll Freude durch den Winterwald.

Die Flocken fliegen leis und sacht,
und Wilmas Reise durch die Nacht
führt in die nächste kleine Stadt,
in der sie große Pläne hat.

Denn während jeder Weihnachtszeit,
da halten Wichtel Spaß bereit.
Mit ihren wundervollen Scherzen
erobern sie stets alle Herzen.

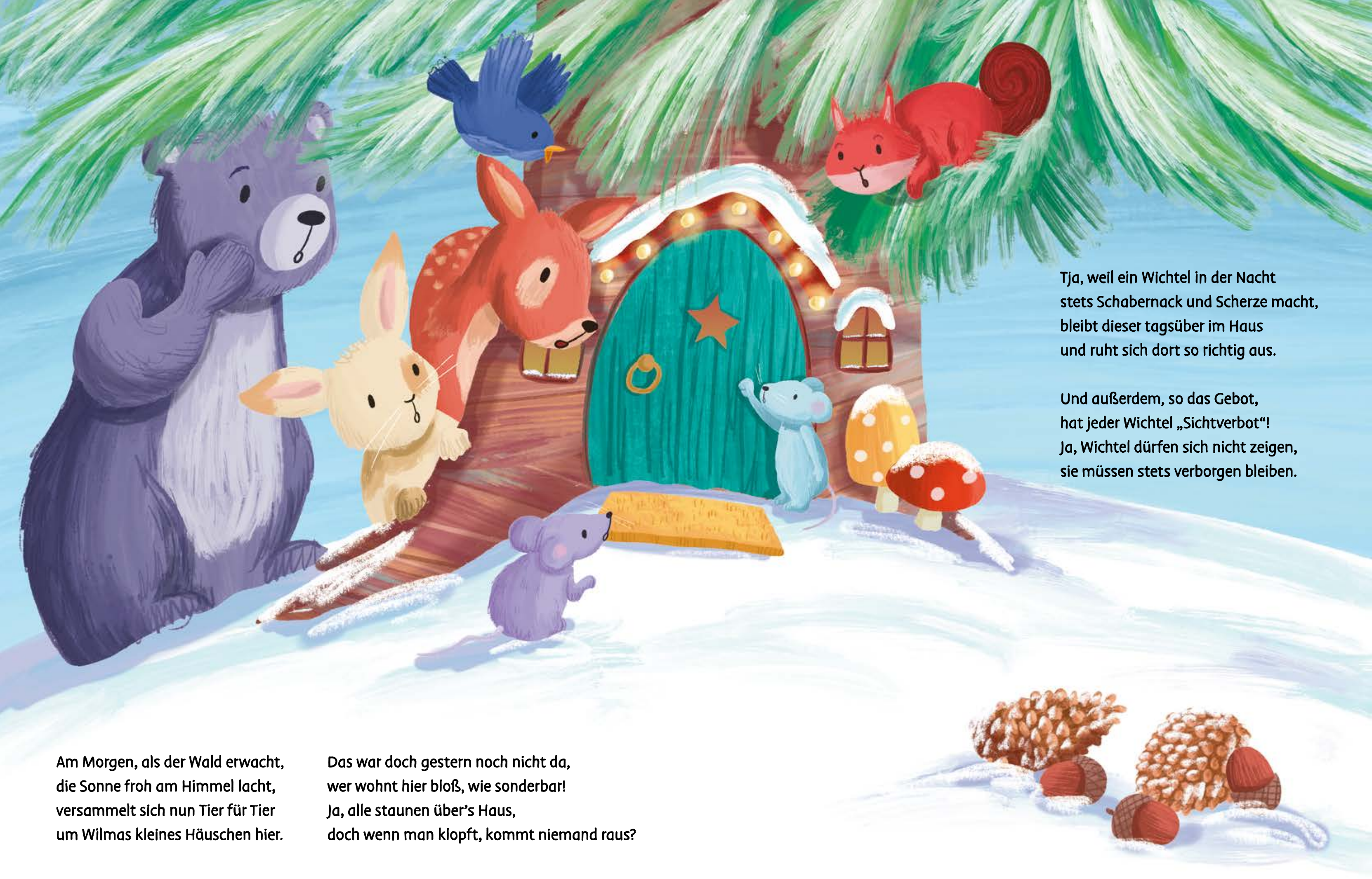
Doch da sieht Wilma einen Bau
mit einer kleinen Türe – schau!
Sie blickt sich um, bleibt ganz ruhig stehn –
und kann ganz viele Häuschen sehn!

Verschmitzt denkt sie: Ich könnte bleiben,
und meinen Schabernack hier treiben!
Ich bräuchte nur noch ein Versteck
für mich und für mein Spaß-Gepäck.



Bald findet Wilma einen Stamm
und fängt erfreut zu zimmern an.
Sie tischlert, hämmert, werkt und baut,
so eifrig, dass es richtig staubt.

Am Ende sieht ihr neues Haus
echt überaus gemütlich aus.
Sie fällt nun müd ins Bett hinein
und schläft dort wunschlos glücklich ein.



Am Morgen, als der Wald erwacht,
die Sonne froh am Himmel lacht,
versammelt sich nun Tier für Tier
um Wilmas kleines Häuschen hier.

Das war doch gestern noch nicht da,
wer wohnt hier bloß, wie sonderbar!
Ja, alle staunen über's Haus,
doch wenn man klopft, kommt niemand raus?

Tja, weil ein Wichtel in der Nacht
stets Schabernack und Scherze macht,
bleibt dieser tagsüber im Haus
und ruht sich dort so richtig aus.

Und außerdem, so das Gebot,
hat jeder Wichtel „Sichtverbot“!
Ja, Wichtel dürfen sich nicht zeigen,
sie müssen stets verborgen bleiben.



Doch als die Tiere schlafen gehn,
da kann man Wilma wieder sehn.
Mit einem Pinsel in der Hand
tapst sie durchs weiße Winterland.

Und malt den ganzen Schnee bunt an,
so schön, dass man's kaum glauben kann!
Der Wald erstrahlt nun farbenfroh,
und Wilma? Die strahlt ebenso!



Die Tiere können es kaum fassen,
als sie ganz früh ihr Haus verlassen.
Was ist bloß mit dem Wald geschehn?
Das haben sie noch nie gesehen!

Der ganze Schnee sieht jetzt durchaus
wie ein grandioses Kunstwerk aus!
Begeistert stapfen sie herum
und schauen sich mehr als staunend um.

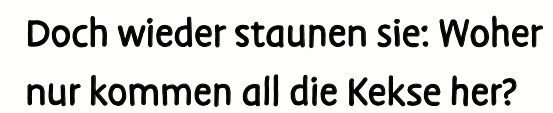
Sie fragen sich jedoch: Woher
kommt plötzlich all die Farbe her?





Und in der nächsten Nacht – wie lecker –
backt Wilma fleißig wie ein Bäcker!
Du fragst dich was? Dann schau mal her,
die schönsten Kekse – bitte sehr!

Danach verteilt sie die sofort
im ganzen Wald, ja hier und dort,
damit die Tiere sie gut sehen
und morgens gleich auf Naschtour gehn.





Sobald die Tiere dann zufrieden
und satt in ihren Bettchen liegen,
kommt Wilma wieder munter raus
aus ihrem feinen Wichtelhaus.

Mit einer Schaufel, rund und glatt,
die sie in ihrem Rucksack hat,
um Rodelhügel zu erbaun,
da werden all die Tiere schau'n.

Sie schaufelt hier und glättet dort
die ganze Nacht in einem fort
und baut bei jeder Rodelbahn
noch einen Schneemann nebendran.

Zudem formt sie für alle Fälle
noch ein paar feine, runde Bälle
für eine tolle Schneeballschlacht,
doch jetzt heißt's erst mal – gute Nacht!



Bei diesem ganzen Auf und Nieder,
da werfen sie auch immer wieder
die vielen Bälle – klein und groß –
wild durch die Luft – es ist grandios!

Doch wieder rätseln sie: Woher
kommt diese Rodellandschaft her?

Und als die Tiere dann erwachen,
hört man sie wirklich lauthals lachen!
Sie setzen ihre Mützen auf
und stapfen aufgeregt bergauf.

Schon rutschen alle mehr als froh
auf Schlitten, Schüsseln oder Po
die Hügel quietschvergnügt hinab
und lachen sich vor Freude schlapp.





Auch in der weiten Weihnachtszeit
hält Wilma Schabernack bereit.
Die Tiere staunen jeden Tag,
wer wohl dahinterstecken mag?

Doch mittlerweile haben sie
schon 'nen Verdacht, wer die Magie
tagtäglich hier für sie verbreitet
und ihnen so viel Spaß bereitet!

Der Nachbar! Denn seit der hier wohnt,
ist wirklich nichts mehr wie gewohnt!
Wie gerne würden sie ihn sehn,
wie könnt das in Erfüllung gehn?

Da fällt den Tieren etwas ein,
das könnte ihre Lösung sein!
Sie werden einen Brief verfassen
und ihn beim Nachbarn hinterlassen.



Doch eigentlich, ja da verlässt
ein Wichtel VOR dem Weihnachtsfest
sein Wichtelschabernackquartier
und ist zum Feiern nicht mehr hier.

Und tja, das Fest findet doch glatt
bereits am nächsten Tage statt.
Drum hat auch Wilma vor zu gehn,
siehst du den kleinen Koffer stehn?

Als sie sich aber in der Nacht
für ihren Aufbruch fertig macht,
da sieht sie plötzlich das Papier,
komm lies doch mit, du siehst es hier:



Wir wissen zwar nicht, wer du bist,
nur, dass es mit dir lustig ist!
Du hast uns so viel Spaß gebracht,
wir haben lang nicht so gelacht.

Drum möchten wir dir Danke sagen
und würden dich sehr gerne fragen,
ob du den schönen Weihnachtstag
vielleicht mit uns verbringen magst!



Wie, denkst du, wird sie sich entscheiden?
Wird Wilma gehen oder bleiben?



Am Morgen dann, ach sieh nur da,
schlüpft Wilma, oh wie wunderbar,
aus ihrem Haus und ist entzückt,
der Wald ist wundervoll geschmückt!

Ja, überall erstrahlen Lichter,
und schau, wie auch die Tiergesichter
erstrahlen, als Wilma Schritt für Schritt
den Winterweihnachtswald betritt!

Die Tiere jubeln, ist das schön,
dass sie sich doch noch alle sehn!
Zusammen feiern sie ein Fest,
das nichts zu wünschen übrig lässt!



Was machen eigentlich Wichtel an Weihnachten?

Weihnachten steht vor der Tür und Wichtelin Wilma hat diesmal einen ganz eigenen Plan: Statt wie sonst bei einer Familie einzuziehen, um den Kindern kleine Streiche zu spielen, bleibt sie bei den Tieren im winterlichen Wald. Schon bald staunen die Waldbewohner nicht schlecht, denn jeden Tag wartet eine neue Überraschung auf sie: bunter Schnee, duftende Kekse oder ein frisch aufgeschütteter Rodelhügel. Doch niemand weiß, wer dahintersteckt – denn Wichtel bleiben tagsüber gut verborgen ... oder etwa nicht?

**Eine gereimte
Weihnachtsgeschichte
voller Wichtelspaß**